DAFÜR STEHEN WIR

- Wir im Lehrer*innenteam nehmen die Auszubildenden als Persönlichkeiten mit ihren Stärken und Schwächen wahr.
- Wir fördern und fordern sie auf dem Weg zu einer erfolgreichen Ausbildung.
- Wir ermutigen die Auszubildenden, sich in ihren beruflichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen kompetent einzubringen.

UNSERE STÄRKEN

- Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung praxisorientierten Unterrichts.
- Wir kooperieren gezielt mit den Ausbildungsbetrieben, Kammern, Innungen und den überbetrieblichen Ausbildungsstätten, sowie mit Erziehungsberechtigten.
- Wir sind im Prüfungsausschuss für deine Prüfungen zuständig.
- Wir passen stetig die Aufgabenstellungen an die aktuellen Materialien, Produktsysteme, Vorschriften und Normen an.

DARAN ARBEITEN WIR

- Am Ausbau eines Förderprogramms für Schüler*innen mit sprachlichem Förderbedarf.

- An der Verbesserung unseres Medienkonzepts, um unsere Schüler*innen auf die Herausforderungen der Digitalisierung vorzubereiten.

Weitere Informationen zu Eingangsvoraussetzungen, Anforderungen, Inhalten und Bildungsabschlüssen sowie zu Anschlussmassnahmen findest Du unter:

www.bk-ulrepforte.de

Für alle Fragen erreichst du die Bildungsgangkoordinatorin unter:

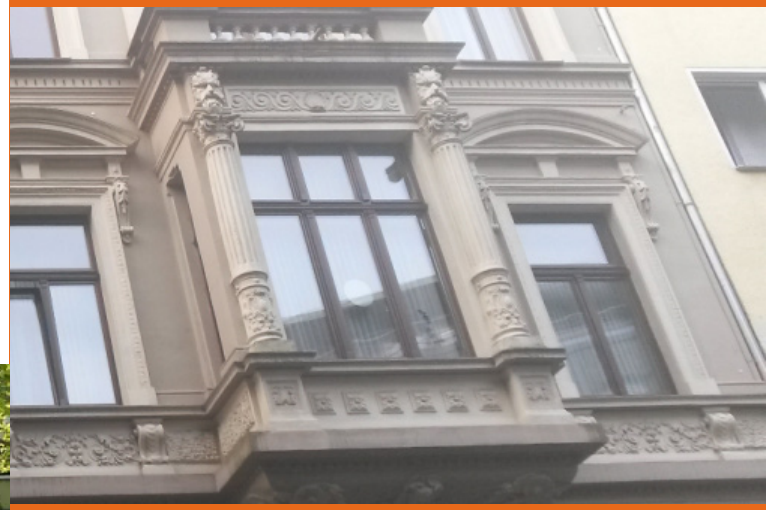
sarah.lohmeier@bku-koeln.nrw.schule

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

https://bk-ulrepforte.de/stuckateurin/

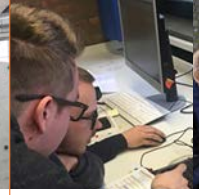
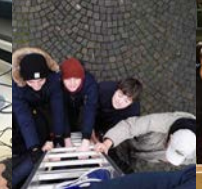
Die Schule für Bau und Holz

BERUFSKOLLEG ULREPFORTE



STUCKATEURIN

STUCKATEUR

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Stuckateur*innen arbeiten für Stuckateurbetriebe im Handwerk, Wohnungsbaufirmen, Ausbaufachfirmen und Industriebaufirmen. In vielen Gebäuden erfolgt der Innenausbau in Trockenbauweise: durch leichte Montagewände, Decken- und Wandbekleidungen, Fertigteilestriche oder Gips-Wandbauplatten. Diese Arbeiten werden durch den/die Stuckateur*in durchgeführt. Weiterhin übernimmt der/die Stuckateur*in die Ausführung von Wärmedämmverbundsystemen, Wärmedämmputzen und Innendämmung. Durch die Gestaltung, Herstellung und Sanierung von Innen- und Außenputz mit klassischen und modernen Beschichtungstechniken und der Restaurierung, Instandhaltung und Verarbeitung von Stuck prägt der/die Stuckateur*in zudem entscheidend die Ästhetik unserer Gebäude.

WAS BRINGT MIR EINE AUSBILDUNG?

Berufsbezeichnung:
Stuckateur*in
Ausbaufacharbeiter*in

Eine handwerkliche Ausbildung hat viel zu bieten:

- Du machst eine staatlich anerkannte Ausbildung, damit stehen dir viele Wege zum beruflichen Aufstieg im In- und Ausland offen.
- Du arbeitest mit deinen Händen und das Produkt entsteht nicht nur in Deinem Kopf.
- Du verdienst vom ersten Tag an Dein eigenes Geld.
- Du hast gute Chancen aufgrund des Fachkräftemangels eine qualifizierte Arbeit zu finden.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND NÖTIG?

Grundsätzlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen. Gewisse Fähigkeiten, tragen zur Ausübung eines qualitätsbewussten Stuckateurhandwerks bei:

- Sorgfältiges und qualitätsbewusstes Arbeiten, denn was der/die Stuckateur/-in erschafft, bleibt für alle sichtbar.
- Kreativität und ein Gespür für traditionelle Stilelemente am Bau, denn er/sie übernimmt große Verantwortung im Bereich der Restaurierung erhaltenswerter Bausubstanz und in der Denkmalpflege.
- Technisches und mathematisches Verständnis, denn das hilft bei der Planung von Arbeitsabläufen und Materialermittlungen.
- Räumliches Vorstellungsvermögen, um Baupläne zu lesen, zu verstehen und diese schlussendlich auch umsetzen zu können.
- Teamfähigkeit in der Schule, im Betrieb und auf der Baustelle. Sie ermöglicht eine reibungslose Ausbildungszeit und ein alle Gewerke berücksichtigendes Qualitätsprodukt.

WELCHE CHANCEN HABE ICH DANACH?

Mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule erwirbst du den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (früher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10). Auch der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) ist unter bestimmten Bedingungen möglich.

Ausbildung und Karrieremöglichkeiten unter bestimmten Voraussetzungen:

- Zweijährige Ausbildung: Ausbaufacharbeiter*in
- 1 Jahr weitere Ausbildung: Stuckateur*in (Geselle*in)
- Weiterbildung: Polier*in / Ausbilder*in
- Meisterschule: Stuckateur-Meister*in

- Fachschule für Technik: staatlich geprüften Bautechniker*in (Bachelor Professional in Technik an unserem Berufskolleg möglich)
- Studium: Bauingenieur*in , Architekt*in, Restaurator*in im Handwerk / Denkmalschutz

BESONDERHEITEN DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung ist unterteilt in:

- das praktische Arbeiten im Betrieb
- das praktische Arbeiten in der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte
- den Blockunterricht in der Berufsschule

Es wird in folgenden Fächern unterrichtet:

Fächer im berufsbezogenen Lernbereich
- Baustoff- und Baukonstruktionstechnik
- Bautechnische Kommunikation
- Wirtschafts- und Betriebslehre

Fächer im berufsübergreifenden Bereich
- Deutsch
- Politik / Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Sport / Gesundheitsförderung

Die Ausbildung baut auf den Grundlagen der Bautechnik auf. Sie behandelt in
- fachlicher
- rechnerischer und
- zeichnerischer Hinsicht

die Themenbereiche, die zur Fachausbildung gehören, wie z.B. Innen-, Außenputz, wärmedämmende Putzsysteme, Trockenbauwände, Unterdecke in Trockenbauweise, Bauteilsanierung, Estricheinbau, Ornamentik.